

„Gelingende Kommunikation und Altersdiversität – Impulse aus der Forschung im Gespräch mit der Praxis“

Der demografische Wandel rückt das Thema Alter stärker ins Bewusstsein und macht es für Unternehmen als auch für Akteure im Sozialwesen relevant. Dabei ist Alter sozial konstruiert. Altersbilder wirken sich auf die Teamarbeit und auf erfolgreiches Altern aus. Kommunikationsprozesse scheinen dabei eine wichtige Rolle zu spielen.

Vor diesem Hintergrund wurden in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt Ge-Kom (Gelingende Kommunikation im Alter), Gespräche zwischen einander unbekanntem Teilnehmern¹ untersucht. Ziel des Projektes war es, Merkmale altersgemischter und altershomogener Gespräche zu beschreiben und förderliche und hemmende Kommunikationsmuster herauszufiltern. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Handlungsempfehlungen für Organisationen in Wirtschaft und im sozialen Umfeld.

Um Ergebnisse und Handlungsempfehlungen mit Ihnen gemeinsam zu diskutieren, laden wir Sie herzlich ein zur

Fachtagung „Gelingende Kommunikation und Altersdiversität“

am 16.10.2017, 10.00 Uhr - 16.30 Uhr

an der Europäische Fachhochschule (EUFH) in 50321 Brühl, Kaiserstraße 6

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler, Unternehmensvertreterinnen, Studierende und Gestalter im sozialen Umfeld, die an Ergebnissen angewandter, interdisziplinärer Forschung zur altersgemischten Kommunikation interessiert sind.

Als Keynote-Speaker wurde Frau Prof. Dr. Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE) an der Hochschule Ludwigshafen gewonnen. Sie setzt sich als Themenbotschafterin der Initiative Neue Qualität der Arbeit für Chancengleichheit und Diversity ein und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Innovationsfähigkeit und Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Die unternehmerisch und gesellschaftlich relevanten Erfahrungen mit altersgemischter Kommunikation werden durch Impulsvorträge von Praxisvertretern veranschaulicht. Die Vorträge bilden den Rahmen, in dem wir Ihnen das Projekt Ge-Kom und die Projektergebnisse vorstellen.

Das interaktive Veranstaltungsformat am Nachmittag ermöglicht es allen Teilnehmerinnen, ihre Perspektive einzubringen und die Projektergebnisse mit eigenen Erfahrungen, Problemen und Lösungen in Verbindung zu bringen. Diskutieren Sie mit Experten aus Wissenschaft und Praxis, wie Sie in Ihrer beruflichen Realität altersgemischte Kommunikation optimieren können, und nutzen Sie die Möglichkeit, Kontakte auszubauen und Erfahrungen auszutauschen!

Den detaillierten Ablauf der Tagung entnehmen Sie dem Programm. Die Teilnahmegebühr (inkl. Tagungsverpflegung) beträgt 25 € (Studierende frei). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Am besten melden Sie sich direkt an:** Die Anmeldung ist bis zum 30.09.2017 online unter <http://www.gekom-projekt.de/fachtagung.html> möglich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Prof. Dr. Monika Rausch ■ Telefon: (02232) 5673 - 443 ■ E-Mail: m.rausch@eufh.de
Prof. Dr. Michaela Moser ■ Telefon: (02232) 5673 - 170 ■ E-Mail: m.moser@eufh.de

Programm

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Come Together

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Begrüßung

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Keynote: Altersdiversität – Herausforderungen und Konsequenzen für Wirtschaft und Gesellschaft

Prof. Dr. Jutta Rump, Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability, Hochschule Ludwigshafen

11.45 Uhr – 12.00 Uhr

Impulsvortrag: Erfahrungen mit Altersdiversität im Unternehmen

Lars-O. Böckmann, Leiter Personalentwicklung, Dagmar Rehkopp, Personalentwicklung AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

12.00 Uhr – 12.15 Uhr

Impulsvortrag: Erfahrungen mit Altersdiversität im sozialen Umfeld

Melanie Demor, Projektleiterin Ausbildungsstellenprojekt, Centrum zur nachberuflichen Orientierung (Ceno e.V.), Köln

12.15 Uhr – 13.00 Uhr

Vorstellung der Projektergebnisse: „Altersgemischte Kommunikation“

Prof. Dr. Monika Rausch, Leiterin des Projekts GeKom, Europäische Fachhochschule

Prof. Dr. Michaela Moser, Leiterin des Instituts für Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung, Europäische Fachhochschule

13.00 Uhr – 13.45 Uhr

Mittagspause und Networking

13.45 Uhr – 15.15 Uhr

Moderierte Gesprächsrunden: Diskussion der Projektergebnisse und ausgewählter Aspekte von Altersdiversität

15.15 Uhr – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr – 16.15 Uhr

Abschließende Zusammenführung der Ergebnisse aus den Runden

16.15 Uhr – 16.30 Uhr

Abschluss und Ausblick

Prof. Dr. Jutta Rump
Prof. Dr. Monika Rausch

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ausklang

¹ Mit dieser Einladung sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen. Weibliche und männliche Formen werden deshalb abwechselnd gebraucht, das jeweils andere Geschlecht ist immer mitgemeint.

Keynote-Sprecherin

Prof. Dr. Jutta Rump

- Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der Hochschule Ludwigshafen
- Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE)
- Themenbotschafterin bei der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)
- gehört zu den "40 führenden Köpfen des Personalwesens" (Zeitschrift Personalmagazin)

Externe Referentinnen und Referenten

Lars-O. Böckmann

- Leiter Personalentwicklung der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
- Lehrbeauftragter/Dozent für Wirtschaftspsychologie an der EUFH Rhein/Erft GmbH

Dagmar Rehkopp

- Personalentwicklung, Personalmanagement, Gesundheitsmanagement

Melanie Demor

- Projektkoordinatorin bei Ceno e.V. – Centrum zur nachberuflichen Orientierung,
- Leitung Koordinierungsstelle AusbildungsPatenProjekte NRW

Europäische Fachhochschule

Die Europäische Fachhochschule ist eine private Hochschule für Angewandte Wissenschaft. Sie bietet in den beiden Hochschulbereichen Management und Gesundheit betriebswirtschaftliche und gesundheitswissenschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge an.

Nach dem Forschungsverständnis der EUFH gehört Forschung nicht isoliert in den Elfenbeinturm, sondern dient der Lösung von Praxisproblemen und fundiert die Hochschullehre.

GeKom-Projekt

Das Projekt zielt insgesamt darauf ab, außerfamiliäre, intergenerationelle Kommunikation im beruflichen und sozialen Umfeld durch empirisch gestützte und partizipativ ausgearbeitete Handlungsempfehlungen zu verbessern. Dazu wurden Gespräche von je zwei Teilnehmern in zwei verschiedenen Situationen aufgezeichnet und in Hinblick auf förderliches bzw. hinderliches Kommunikationsverhalten analysiert. Die Teilnehmergruppen bestanden aus jungen Menschen sowie Älteren vor und nach dem Renteneintritt. Es sollten altershomogene Gesprächspaare mit altersheterogenen verglichen werden. Zusätzlich wurden die subjektiven Einschätzungen der Gesprächsteilnehmer erhoben. Die aus dieser empirischen Basis abgeleiteten Handlungsempfehlungen wurden noch einmal mit den Beteiligten diskutiert.

Webseite: www.gekom-projekt.de

Fachtagung

Gelingende Kommunikation und Altersdiversität

Impulse aus der Forschung -
Gespräche mit der Praxis



Montag, 16.10.2017,

10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Europäische Fachhochschule in Brühl

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



FORSCHUNG AN
FACHHOCHSCHULEN